

NEUNFORN



Einladung

Berchtoldstags-Gemeindeversammlung

Politische Gemeinde Neunforn

Montag, 2. Januar 2017, 9.30 Uhr

Schulhaus Rietacker

**BOTSCHAFT UND
BUDGET 2017**

Stimmrechtsausweis auf der Rückseite

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	2
Kreditbegehren des Elektrizitätswerks	3
Budget 2017	4
Dreistufige Erfolgsrechnung	13
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	14
Investitionsrechnung	16
Investitionsplanung bis 2020	17
Stimmrechtsausweis	18

Traktandenliste

1. Wahl von zwei Stimmenzählern oder Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 – Kurzversion
3. Elektrizitätswerk: Bruttokreditbegehren Verkabelung Hochberg – Altikerstrasse Niederneunforn über CHF 180'000 exkl. MwSt.
4. Genehmigung Budget 2017 und Steuerfuss von 46% (wie bisher)
5. Verschiedenes und Umfrage

Das ausführliche Protokoll kann vor der Versammlung auf der Gemeindeganzlei eingesehen werden. An der Gemeindeversammlung wird die Kurzversion des Protokolls verlesen.

Das Budget 2017 wird nur in der Kurzfassung zugestellt. Die ausführliche Version kann unter www.neunforn.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeganzlei bestellt werden.

Im Anschluss an die Versammlung präsentiert Gilg Stüssi erste Ideen zu Heft 8 und einen Ausblick auf Heft 9 der Reihe nüfere, Hefte zum Lebensraum Neunforn. Ebenfalls zu sehen gibt es die Premiere des Kurzfilms „**Im Herbst 1527 i de Schmitte z'Oberrüfere**“ mit Jakob Ammann, Christian Hartmann, Oskar Kradolfer, Marek Krähenbühl, Gilg Stüssi, Werner Wiesmann, Niklaus Winterhalter und Sonja Hagmann mit Eileen, Fenja und Gwendoline.

Im Rahmen der Ausstellung „Nüfere 2036“ blickte die Bevölkerung mittels Fragebogen 20 Jahre zurück sowie in die Zukunft. Eine Auswertung dieser Umfrage möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und stellen die wichtigsten Themenschwerpunkte vor.

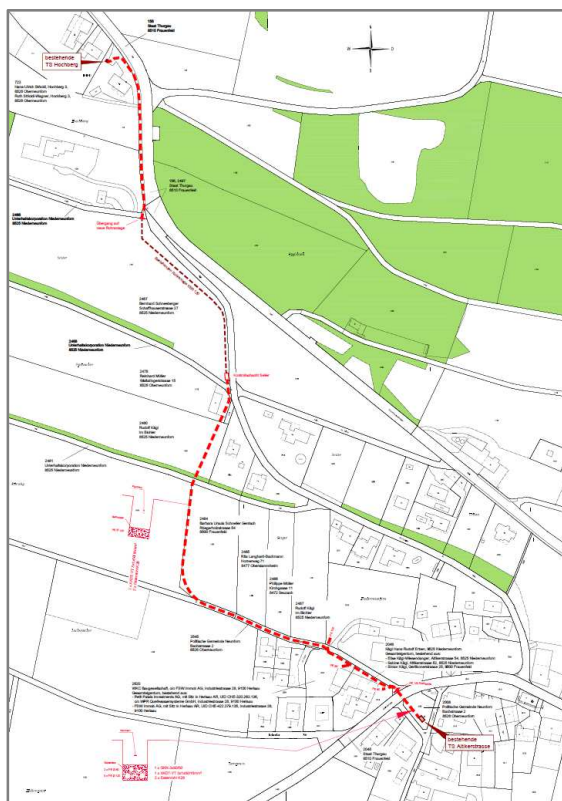
Der Gemeinderat offeriert Ihnen nach der Versammlung den traditionellen Neujahrs-Apéro mit Spezialitäten. Auf zahlreiche, sowie aktive Versammlungsbesucher und -besucherinnen freuen wir uns jetzt schon.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

Der Gemeinderat Neunforn

Kreditbegehren des Elektrizitätswerks

BRUTTOKREDIT ÜBER CHF 180'000 EXKL. MWST. FÜR DIE VERKABELUNG HOCHBERG – ALTIKERSTRASSE NIEDERNEUNFORN



Die Investitionsplanung des EW-Neunforn sieht vor, in den kommenden drei bis vier Jahren Niederneunforn über den Hochberg bzw. Unterdorf Niederneunforn an das EW-Netz anzuschliessen. Vorteil ist, dass die sanierungsbedürftige Trafostation Eggli ausser Betrieb genommen werden kann. Die Freileitung durch den Wald Richtung Wilen stellt einen Risikofaktor der Versorgungssicherheit dar und kann nach Abschluss des geplanten Ausbaus entfernt werden. Als nächste Etappe 2017 ist nun die Verbindung Hochberg-Altikerstrasse Niederneunforn vorgesehen.

Die Kosten für die Ausbauetappe 2017 setzen sich wie folgt zusammen:

1. Tiefbau	CHF	102'500.00
2. Kabelanlage	CHF	44'600.00
3. Planung / Bauleitung	CHF	19'000.00
4. Weiteres / Gebühren / Unvorhergesehenes	CHF	13'900.00
Gesamtkosten brutto exkl. MwSt.	CHF	180'000.00

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Bruttokredites für die Verkabelung Hochberg – Altikerstrasse, Niederneunforn über CHF 180'000 exkl. MwSt.

Budget 2017

ALLGEMEINES ZUM BUDGET 2017 / STEUERFUSS

Das Budget 2017 sieht mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'465.00 eine rote Null vor. Erfreulicherweise darf die Gemeinde Neunforn auch weiterhin auf ein solides Steuereinkommen zählen, sodass für 2017 mit knapp einer Million Steuerertrag zu rechnen ist, bei gleichbleibendem Steuerfuss. Dank einer weitsichtigen Investitionspolitik und einer schlanken Verwaltung hat die Gemeinde ihre Aufwände im Griff und hofft der Gemeindeversammlung auch in Zukunft einen attraktiven Steuerfuss beantragen zu können.

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3'072'275	3'040'295	3'209'692
Ertrag	3'062'810	2'987'530	3'246'839
Ertragsüberschuss	-9'465	-52'765	37'146
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	-705'950	406'524	-74'441

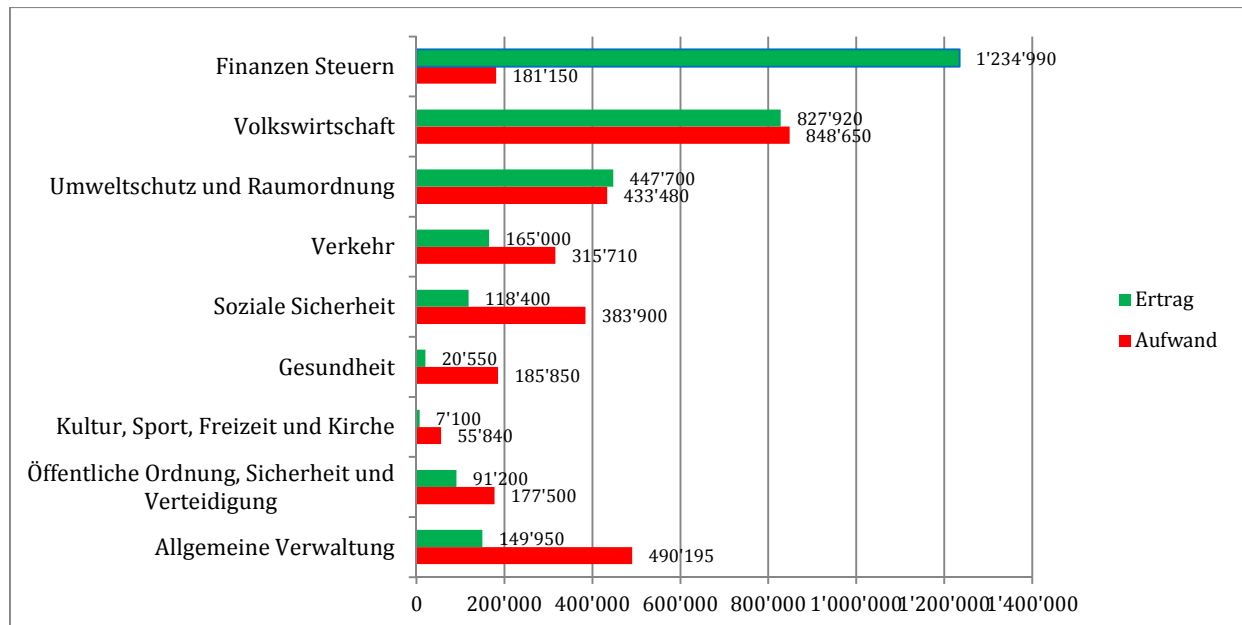
Einen Unsicherheitsfaktor stellen die Funktionen „Soziale Sicherheit“ und „Gesundheit“ dar, welche kaum genau zu budgetieren sind. Die finanzielle Belastung aufgrund der Unterstützung von Thurgauern (gemäss Zuständigkeitsgesetz ZUG) dürfte sich 2017 leicht entspannen. Mit etwas höheren Ausgaben ist im Gesundheitswesen zu rechnen, welche sich durch Mehrausgaben für die Spitex sowie die höheren Beiträgen für die Pflegefinanzierung an den Kanton begründen lassen. Grössere Sanierungs- oder Bauprojekte an den Gemeindestrassen sind nicht vorgesehen. Das Strassennetz ist in einem guten Zustand, sodass vorwiegend kleinere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten anfallen. Die Erschliessung Stocken ist abgeschlossen und damit sind auch diese Anlagen zu aktivieren bzw. ab 2017 abzuschreiben. Der erfreuliche Rechnungsabschluss 2015 erlaubte, alle Hoch- und Tiefbauten im Verwaltungsvermögen auf Null abzuschreiben. Die

Erschliessungsstrasse Stocken ist nun gemäss HRM2 auf 40 Jahre abzuschreiben, was aber die Rechnung 2017 kaum belastet.

Ein Sorgenkind im vergangenen Jahr war die Wasserversorgung. Die Gemeinde verfügt über drei verschiedene Wasserbezugsstandorte, sodass die Trinkwasserqualität nicht gefährdet war. Zur Qualitätssicherung und Einhaltung der gesetzlichen Auflagen sind aber in absehbarer Zeit gewisse Investitionen in die Wasserversorgung zu tätigen. Welche Massnahmen und Projekte zu realisieren sind, wird sich aus den nun laufenden Abklärungen durch ein spezialisiertes Ingenieurbüro ergeben.

Die Bereiche „Volkswirtschaft“ und „Finanzen Steuern“ zeigen ein ähnliches Bild wie im Vorjahresbudget. Höhere Ausgaben sind bei den Beiträgen in den Finanzausgleich zu erwarten, aufgrund der überdurchschnittlichen Steuerkraft der Gemeinde Neunforn. Neunforn liegt ca. 10-20% über dem Kantonsdurchschnitt und muss daher mit einer Abschöpfung von rund CHF 40'000 rechnen, erhält aber keine Zahlungen mehr aus dem Lastenausgleich.

Schematische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben:



ALLGEMEINE VERWALTUNG:

Gegenüber dem Vorjahr sollte sich der Aufwand der allgemeinen Dienste wieder im üblichen Rahmen bewegen. Das Projekt der physischen Archivierung ist grösstenteils abgeschlossen, sodass nur noch minime Folgekosten von ca. CHF 3'500 die Rechnung belasten. An dieser Stelle sei die aktive Mithilfe der Bevölkerung verdankt, es sind einige interessante Dokumente eingegangen, welche nun ihren Platz im Gemeindearchiv fanden.

Die Erschliessung Stocken ist abgeschlossen und das Bauland ist baureif. Bereits liegen einige Ideen und Vorprojekte vor, welche nun zu prüfen sind und allenfalls bereits im 2017 realisiert werden. Im Endeffekt ist davon auszugehen, dass mit höheren Einnahmen für Bewilligungsgebühren zu rechnen ist, sich jedoch die Aufwände für externe Gutachten (CHF 10'000) über dem üblichen Rahmen bewegen werden. Die Baubegleitkommission hat ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt und begleitet aktiv Bauherrschaften bei ihren Vorhaben. Die Gemeinde bietet diese Dienstleistung kostenlos an mit dem Ziel, die architektonische Qualität zu verbessern. Diese Kommission trifft sich voraussichtlich zwei bis drei Mal jährlich und wird mittels Sitzungsgeld entschädigt, dafür sind im Budget 2017 insgesamt CHF 1'000 vorgesehen.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG:

Die Gemeinde unterzeichnete den Zusammenarbeitsvertrag mit der Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land (BBFL), der per 2012 in Kraft trat. Die Betreuung der Mandanten hat sich eingespielt, die Kosten sind aber nur bedingt budgetierbar. Neben dem Pro-Kopf-Beitrag ist eine Fallpauschale von je knapp CHF 1'000 zu leisten, der Gesamtbeitrag 2017 an die BBFL ist mit CHF 18'000 budgetiert, also leicht höher als im Vorjahr.

Die Feuerwehr Weinland schafft ein Fahrzeug für den Personentransport sowie ein Verkehrsgruppenfahrzeug an, in der Höhe von CHF 100'000 (nach dem GVZ-Beitrag von CHF 50'000). Die Gemeinde Neunforn hat sich gemäss Kostenverteilungsschlüssel an dieser Investition mit CHF 15'035 zu beteiligen. Das Kapital dieser Spezialfinanzierung belief sich per 31.12.2015 auf CHF 114'759.25 und ist für Investitionsbeiträge dieser Art vorgesehen.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE:

Bereits heute sind verschiedene Umbauten und Sanierungen von Liegenschaften bekannt, welche gemäss Hinweisinventar der kantonalen Denkmalpflege als „wertvoll“ oder sogar „besonders wertvoll“ eingestuft sind. Diese Bauherrschaften reichten im Jahr 2016 ein Gesuch für Beiträge gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) ein und erhielten bereits eine definitive Zusage. Diesem Umstand soll bereits im 2016 mit einer Rückstellung von ca. CHF 40'000 Rechnung getragen werden, sodass für 2017 noch mit erfolgswirksamen NHG-Beiträgen von CHF 25'000 zu rechnen ist.

Im 2016 feierte die Politische Gemeinde Neunforn ihr 20-jähriges Bestehen und bot aufgrund dieses Ereignisses den Neunfornern und Neunfornern etliche kulturelle Anlässe sowie einen Jubiläumswein, den jeder Haushalt als Geschenk auf der Kanzlei beziehen durfte. Die Kulturkommission leistet grosse Arbeit und setzt ihr Engagement auch 2017 fort. Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder erfolgt über Sitzungsgelder und ist mit CHF 2'200 veranschlagt. Es sind wiederum Einwohneranlässe im Rahmen von ca. CHF 6'000 geplant. Für Ausstellungen im Wöschhüüsli bietet die Kulturkommission Hand und hilft bei der Gestaltung sowie dem Druck für Flyer und Plakate. Diese Kosten übernimmt für ortsansässige Aussteller die Gemeinde, welche sich in etwa auf CHF 6'000 belaufen dürften.

GESUNDHEIT:

Die Politische Gemeinde Neunforn übernahm per Ende November 2016 den Hauspflegefonds der Evangelischen Kirchgemeinde in der Höhe von CHF 400'000. Der Fonds wurde durch zweckgebundene Legate und Spenden finanziert und ist durch die Kirchgemeinde verwaltet worden. Die jährlichen Zinserträge von CHF 7'275.75 stellte die Kirchgemeinde zur Mitfinanzierung der Spitex-Leistungen zur Verfügung. Die Aufgaben, welche aus diesem Fonds mitfinanziert werden können, liegen im Verantwortungsbereich der Politischen Gemeinde Neunforn, sodass der Fonds nun in diese Bilanz überführt wurde. Das Übernahmereglement enthält die Bestimmung betreffend Verwendungszweck, welche lautet: „Aufgrund der Vereinbarung mit dem Alters- und Pflegezentrum Stammertal (APZ) übernimmt die

Politische Gemeinde Neunforn die zusätzlichen Kosten, welche ab einer bestimmten Pflegestufe für Bewohnerinnen und Bewohner aus der Politischen Gemeinde Neunforn anfallen. Damit werden die Einwohner der Politischen Gemeinde Neunforn mit den Einwohnern der Vertragsgemeinden des APZ Stammatal in der Warteliste für Eintritte gleichstellt.“ Die zusätzlichen Kosten an das APZ Stammatal sind mit CHF 20'000 veranschlagt und können aus dem Fondskapital und dessen Zinserträgen finanziert werden.

Gemeinden und Kanton übernehmen je hälftig die Restfinanzierung der stationären Pflegeversorgung in Pflegeheimen. Die Gemeinden haben voraussichtlich einen Pro-Kopf-Beitrag von CHF 69 zu leisten, als Basis dient die Einwohnerzahl per 31.12.2016. Dieser Aufwand dürfte aufgrund steigender Anzahl Pflegeheimplätze und der zunehmenden Pflegebedürftigkeit im 2017 rund 8% bis 9% höher ausfallen als im Vorjahr. Für Neunforn sind CHF 68'000 vorgesehen.

SOZIALE SICHERHEIT:

Das Zuständigkeitsgesetz ZUG regelt die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons an den Aufenthalts- und Wohnkanton für Sozialhilfekosten. Diese Regelung wird per 8.4.2017 ersatzlos gestrichen. Sozialhilfekosten, welche den Aufenthalts- und Wohnkantonen vor dem 7.4.2017 entstanden sind, können noch bis am 7.4.2018 dem Heimatkanton in Rechnung gestellt werden. Der Kanton Thurgau wiederum verrechnet diese Kosten der Heimatgemeinde. Für das Jahr 2017 ist aufgrund bekannter Sozialhilfebezüger in andern Kantonen mit rund CHF 100'000 an Unterstützungsbeiträgen zu rechnen. Im kommenden Jahr dürften sich diese Aufwände merklich reduzieren und im Jahr 2019 gänzlich wegfallen.

Neu bietet die Gemeinde eine freiwillige, wirtschaftliche Hilfeleistung für Personen an, die vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind. Ziel dieser Dienstleistung ist, Personen den Gang zum Sozialamt zu ersparen. Durch Beratung und befristete Verwaltung der finanziellen Belange, können Schulden getilgt und laufende Zahlungen erledigt werden. Grundsätzlich dient diese Dienstleistung der Prävention und müsste sich kostenneutral auf

die Rechnung auswirken. Derzeit sind für 2017 CHF 2'000 für diese Dienstleistung vorgesehen, ein genaues Budgetieren ist indes nicht möglich.

Die Leiterin Einwohnerkontrolle und Steueramt, Lara Keller, hat per 1.12.2015 ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde angetreten. Im Weiteren steht sie im Teilpensum von 15% der Gemeinde als Fürsorgerin zur Verfügung. Zu dieser Aufgabe gehört auch die Betreuung der Asylbewerber. Die Entlohnung dieser Aufgabenbereiche erfolgt neu nur noch über die Fürsorge und ist mit CHF 25'000 für das Jahr 2017 vorgesehen. Darin enthalten sind auch Entschädigungen für Pflegeeltern.

VERKEHR:

Grössere Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen sind nicht geplant, diese Auslagen bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr und sind mit CHF 100'000 veranschlagt. Weiterhin kommt der Gemeinde ein Anteil der Strassenverkehrssteuer zu. Gemäss Strassenverkehrsgesetz beträgt der Gemeindeanteil 15% abzüglich 1% für die Bezugsaufwände. Der Verteilschlüssel für die Gemeinden basiert auf der Einwohnerzahl und der Gemeindefläche (Gewichtung je 50%). Der Gemeindeanteil im Vorjahr bezifferte sich für Neunforn auf CHF 70'499, sodass im 2017 sicher mit CHF 68'000 budgetiert werden darf.

Gemäss den kantonalen Vorgaben ist der Beitrag am öffentlichen Regionalverkehr mit CHF 49'100 für 2017 zu budgetieren. Dieser Aufwand hat gegenüber dem Jahr 2015 um ca. CHF 16'000 zugenommen. Aufgrund einer Gesetzesänderung ist der Verteilschlüssel angepasst und eine Beitragspflicht in den Bahninfrastrukturfonds eingeführt worden. Diese Anpassung führte u.a. zur massiven Beitragserhöhung, von welcher unsere Gemeinde nicht direkt profitieren kann.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG:

Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung durchlebte ein bewegtes 2016. Unbefriedigende Trinkwasserqualitäten der Quelle Nussbaumen und ab dem Pumpwerk Riet

fürten gezwungenermassen zu verschiedenen Abklärungen und Wasseranalysen. Die Quelleitung Nussbaumen ist bereits über 100 Jahre alt, eine Sanierung in den kommenden Jahren ist nicht auszuschliessen. Die Verunreinigungen im Grundwasser Riet sind gravierender und die Ursache konnte leider noch nicht abschliessend geklärt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, weitere Untersuchungen einem dafür spezialisierten Ingenieurbüro in Auftrag zu geben. Aufgrund klarer Befunde und Ergebnisse sind allfällige Massnahmen zur Verbesserung der Grundwasserqualität geplant. Für weitere Abklärungen im 2017 sind CHF 20'000 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Grundwasserverunreinigung Riet ist die Bachleitung sowie die parallel verlaufende Sammelleitung im Bereich des Schulhauses mittels Kanal-TV auf ihren Zustand überprüft worden. Fazit der Analyse ist, dass die Bachleitung intakt ist, sich jedoch die Sammelleitung in marodem Zustand befindet und zu sanieren ist. Für den Unterhalt Wasserbau sind CHF 10'000 vorgesehen.

Bekämpfung von Umweltverschmutzung:

In der Gemeinde sind zwei Standorte im Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen. Diese Eintragung findet statt, wenn feststeht oder mit grosser Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass die Standorte belastet sind. Der Kanton setzte der Gemeinde eine Frist bis 2020 zur Durchführung der Voruntersuchungen. Betroffen sind die Kiesgrube Bildbuck, Wilen (ehem. Kehrriechablagerung Birchen) sowie der ehemalige Kugelfang Uf Pünten, Niederneunforn. Vorerst sollen Vorabklärungen getroffen werden, welche mit rund CHF 18'000 die Rechnung 2017 belasten. Die Kosten sind gemäss Verursacherprinzip zu verrechnen.

Raumordnung:

Aufgrund der Änderung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) sowie der dazugehörigen Verordnung (PBV) und der neuen IVHB sind die Gemeinden gezwungen, ihre Baureglemente entsprechend anzupassen. Den Gemeinden ist dazu eine Frist von 5 Jahren eingeräumt worden, welche Ende 2017 bereits ausläuft. Der Gemeinderat verzichtet auf eine umfassende Revision, welche neben dem Baureglement auch die Anpassung des

Zonenplans sowie die Fortschreibung des kommunalen Richtplans beinhalten würde. Die Anpassung des Baureglements an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) begleitet der Ortsplaner Konradin Winzeler, seine Aufwände sind mit CHF 22'000 veranschlagt. Nach Inkrafttreten des kantonalen Richtplans wird dann aber auch für unsere Gemeinde wieder einmal die Gesamtüberarbeitung des Zonenplans und des Baureglements fällig.

VOLKSWIRTSCHAFT:

Elektrizitätswerk:

Die bereits publizierten Stromtarife 2017 weisen im Vergleich zum Vorjahr die Kategorie „Leistungspreis 100-499 MWh/a“ nicht mehr aus. Dieser Kategorie sind kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe zugeordnet, welche ab 2017 über den Grundpreis abzurechnen sind. Daher fallen die Einnahmen für Netznutzung und Stromverkauf Gewerbe weg bzw. werden neu unter „Haushalte“ verbucht. Die Energie kann für 2017 massiv günstiger eingekauft werden, davon soll vor allem der Endkunde profitieren. Der Grundpreis reduziert sich von 16.55 auf 15.15 Rp./kWh HT bzw. von 12.05 auf 11.95 Rp./kWh NT. Das EW-Neunforn bietet neu auch Mittelspannungstarife an, welche als Einnahmen von Industrie / NS in der Buchhaltung geführt werden. Die Systemdienstleistung (SDL) und Einspeisevergütung (KEV) sind Durchlaufposten. Die KEV erhöht sich 2017 von 1.30 Rp./kWh auf 1.50 Rp./kWh und wird dem Endkunden 1:1 weiterverrechnet.

Weiterhin nicht abgeschlossen ist die Vervollständigung des digitalen Leitungskatasters. Die Daten sind in ein neues System überführt worden und entsprechen den kantonalen Vorgaben. Leider ist der Gesamtüberblick über die Gemeinde lückenhaft, sodass weitere Erhebungen notwendig sind und Kosten von CHF 40'000 verursachen. Daher sieht das Budget 2017 in der Spezialfinanzierung „Elektrizitätsnetz“ einen kleinen Aufwandüberschuss von CHF 7'870 vor, welcher aber aufgrund des Ertragsüberschusses von CHF 14'300 in der Spezialfinanzierung „Stromhandel“ verkraftbar ist.

FINANZEN UND STEUERN:

Wie bereits mehrfach angekündigt, fällt nun die Auszahlung aus dem Lastenausgleich endgültig weg. Weiterhin hat aber die Gemeinde Neunforn aufgrund ihrer Steuerkraft (100%) von rund CHF 2'300 / Einwohner in den Finanzausgleich einzuzahlen. Dieser Aufwand ist mit CHF 40'000 budgetiert.

Der Gemeinderat budgetiert für 2017 eine praktisch ausgeglichene Rechnung. Auf der Steuerfussbasis von 46% (wie bisher) ist mit Steuereinnahmen in der Höhe von netto CHF 982'000 zu rechnen, was plus/minus mit dem Jahr 2015 korrespondiert (Nettosteuerereinnahmen im Jahr 2015 vom CHF 975'863.76).

INVESTITIONSRECHNUNG

In der Bruttoinvestitionssumme von CHF 246'050 sind verschiedene Projekte vorgesehen, die zu aktivieren und abzuschreiben sind:

- **Wasserversorgung:** CHF 50'000 für allfällige Sanierungsmassnahmen an der Quelfassung Nussbaumen und/oder dem Pumpwerk Riet.
- **Abwasserbeseitigung:** CHF 6'050 Baukostenbeitrag ARA Ossingen u.U.
- **Elektrizitätswerk:** CHF 190'000 für die Verkabelung Hochberg-Altikerstrasse Niederneunforn sowie die Verkabelung Mühle Entenschiess, Oberneunforn.

Unter den Einnahmen sind vor allem die Zahlungen der Grundeigentümer an die Erschliessung „Stocken“ budgetiert.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2017 und den Steuerfuss von 46% (wie bisher).

Dreistufige Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTENGLIEDERUNG

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	2'933'615	2'904'475	2'974'930.66
30 Personalaufwand	498'175	483'285	481'222.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'304'890	1'284'927	1'195'707.62
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	187'200	188'320	178'886.15
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	24'900	24'761	131'006.19
36 Transferaufwand	904'250	896'182	955'120.35
37 Durchlaufende Beiträge	14'200	27'000	32'988.00
Betrieblicher Ertrag	2'897'050	2'822'560	3'057'497.82
40 Fiskalertrag	1'051'500	1'001'400	1'041'511.75
41 Regalien und Konzessionen	20'400	20'800	20'197.80
42 Entgelte	1'274'400	1'184'300	1'368'764.71
43 Verschiedene Erträge	0	0	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	77'600	66'960	14'137.25
46 Transferertrag	458'950	522'100	579'898.31
47 Durchlaufende Beiträge	14'200	27'000	32'988.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-36'565	-81'915	82'567.16
34 Finanzaufwand	3'200	3'200	3'040.15
44 Finanzertrag	30'300	32'350	30'983.99
Ergebnis aus Finanzierung	27'100	29'150	27'943.84
Operatives Ergebnis	- 9'465	-52'765	110'511.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	73'364.70
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-73'364.70
39 Interne Verrechnungen	135'460	132'620	151'257.05
49 Interne Verrechnungen	135'460	132'620	151'257.05
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 9'465	-52'765	37'146.30

Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

ZUSAMMENZUG

Zusammenzug - Funktional	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	490'195	149'950	520'655	154'950	493'045.49	172'612.70
01 Legislative und Exekutive	96'565	0	98'985	0	87'021.80	0.00
02 Allgemeine Dienste	393'630	149'950	421'670	154'950	406'023.69	172'612.70
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	177'500	91'200	173'440	85'200	195'238.40	112'029.25
14 Allgemeines Rechtswesen	81'080	10'100	77'250	10'100	76'310.75	13'981.40
15 Feuerwehr	74'000	65'100	72'460	59'600	88'764.65	78'259.20
16 Verteidigung	22'420	16'000	23'730	15'500	30'163.00	19'788.65
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE	55'840	7'100	53'760	7'000	14'742.30	345.00
31 Kulturerbe	25'000	0	15'000	0	0.00	0.00
32 Übrige Kultur	24'840	500	32'760	1'000	14'742.30	345.00
33 Medien	6'000	6'600	6'000	6'000	0.00	0.00
4 GESUNDHEIT	185'850	20'550	161'850	7'850	171'608.30	8'392.25
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	88'000	20'000	75'000	0	62'683.60	0.00
42 Ambulante Krankenpflege	97'700	400	86'700	7'700	108'624.70	8'242.25
43 Gesundheitsprävention	150	150	150	150	300.00	150.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	383'900	118'400	439'840	153'600	539'401.80	259'604.15
51 Krankheit und Unfall	82'000	7'000	90'000	16'500	72'340.15	17'567.25
52 Invalidität	1'000	0	1'000	0	700.00	0.00
53 Alter + Hinterlassene	500	2'700	500	2'700	600.00	2'575.00
54 Familie und Jugend	28'300	4'200	38'800	18'800	38'877.25	17'399.50
57 Sozialhilfe und Asylwesen	271'100	104'500	308'540	115'600	426'423.90	222'062.40
59 Soziale Wohlfahrt n.a.g.	1'000	0	1'000	0	460.50	0.00
6 VERKEHR	315'710	165'000	295'960	147'450	290'707.70	146'474.25
61 Strassenverkehr	238'610	137'000	233'560	134'150	244'672.70	133'174.25
62 Öffentlicher Verkehr	77'100	28'000	62'400	13'300	46'035.00	13'300.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	433'480	447'700	397'150	378'680	382'111.60	310'918.75
71 Wasserversorgung	118'720	116'900	91'180	88'860	101'039.25	98'687.90
72 Abwasserbeseitigung	191'000	191'000	189'670	189'670	182'144.20	182'144.20
73 Abfallwirtschaft	30'960	22'800	24'550	17'450	33'861.00	29'087.65
74 Verbauungen	10'000	0	2'000	0	4'865.95	0.00
75 Arten- und Landschaftsschutz	620	0	620	0	0.00	0.00
76 Bekämpfung Umweltverschmutzung	18'000	6'000	0	0	0.00	0.00
77 Übriger Umweltschutz	20'880	1'000	24'930	2'700	28'671.35	999.00
79 Raumordnung	43'300	110'000	64'200	80'000	31'529.85	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	848'650	827'920	840'490	827'470	924'550.76	913'336.46
81 Landwirtschaft	14'380	5'400	24'440	15'500	12'311.50	4'872.40
82 Forstwirtschaft	60'680	35'800	55'260	35'800	65'031.90	42'569.95
83 Jagd und Fischerei	19'670	11'400	17'820	11'400	15'198.80	11'408.00
84 Tourismus	2'000	0	2'000	0	1'399.35	0.00

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Zusammenzug - Funktional	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86 Banken	0	19'000	0	19'000	0.00	19'482.00
87 Energie	751'920	756'320	740'970	745'670	830'609.21	835'004.11
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	0	0	0	100	0.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	181'150	1'234'990	157'150	1'225'330	235'432.36	1'323'125.90
91 Steuern	69'500	1'051'500	59'400	1'001'400	87'457.61	1'043'606.95
93 Finanzausgleich	40'000	0	28'000	42'000	38'711.00	84'732.00
95 Ertragsanteile, übrige	68'000	174'400	66'100	171'600	68'388.00	186'524.61
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	3'650	8'840	3'650	10'080	3'729.45	8'005.59
97 Rückverteilungen	0	250	0	250	0.00	256.75
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	0	0	0	37'146.30	0.00
Total	3'072'275	3'062'810	3'040'295	2'987'530	3'246'838.71	3'246'838.71
Ertragsüberschuss	0		0		0.00	
Aufwandüberschuss		9'465		52'765		0.00
	3'072'275	3'072'275	3'040'295	3'040'295	3'246'838.71	3'246'838.71

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTION

Zusammenzug - Funktional	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0	0	45'000	5'000	2'619.00	0.00
33 MEDIEN	0	0	45'000	5'000	2'619.00	0.00
6 VERKEHR	0	416'000	665'000	615'000	0.00	0.00
61 STRASSENVERKEHR	0	416'000	665'000	615'000	0.00	0.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	56'050	335'000	618'024	560'000	10'333.70	113'660.00
71 WASSERVERSORGUNG	50'000	80'000	180'000	115'000	0.00	63'360.00
72 ABWASSERBESEITIGUNG	6'050	255'000	283'024	290'000	10'333.70	50'300.00
73 ABFALLWIRTSCHAFT	0	0	155'000	155'000	0.00	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	190'000	201'000	531'000	272'500	147'666.65	121'400.00
87 ENERGIE	190'000	201'000	531'000	272'500	147'666.65	121'400.00
9 FINANZEN UND STEUERN	0	0	0	0	235'060.00	160'619.35
99 ABSCHLUSS	0	0	0	0	235'060.00	160'619.35
Total	246'050	952'000	1'859'024	1'452'500	395'679.35	395'679.35
Einnahmenüberschuss	705'950		0		0.00	
Ausgabenüberschuss		0		406'524		0.00
	952'000	952'000	1'859'024	1'859'024	395'679.35	395'679.35

Investitionsplanung bis 2020

INVESTITIONSPLANUNG BIS 2019 (NUR INDIKATIV)

Investitionsplanung	Rechnung	Budget	Plan		
	2015	2017	2018	2019	2020
0 Allgemeine Verwaltung	0	0	0	200'000	0
0290 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	0	0	0	200'000	0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	0
1500 Feuerwehr	0	0	0	0	0
1620 Zivilschutz	0	0	0	0	0
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'619	0	0	0	0
3290 Kultur (allgemein)	0	0	0	0	0
3321 Antennen- und Kabelanlagen	2'619	0	0	0	0
6 Verkehr	0	0	70'000	70'000	100'000
6130 Kantonsstrassen	0	0	0	0	0
6150 Gemeindestrassen	0	0	70'000	70'000	100'000
6190 Werkhof	0	0	0	0	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	10'334	60'400	620'000	620'000	520'000
7101 Wasserversorgung	0	50'000	600'000	600'000	500'000
7201 Abwasserbeseitigung	10'334	7'000	20'000	20'000	20'000
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	0	0	0	0	0
7710 Friedhof und Bestattung	0	0	0	0	0
8 Volkswirtschaft	147'667	190'000	100'000	100'000	100'000
8701 Brennstoffe und Energie	147'667	190'000	100'000	100'000	100'000
8400 Tourismus	0	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	300'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	300'000
Total Netto-Investitionen	160'619	247'000	790'000	990'000	1'020'000